

**CDU**Fraktion im
Landtag Brandenburg

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 012 vom 30.01.2007

2007 Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle **Richstein: „Europa ist eine Wertegemeinschaft und steht für Vielfalt.“**

Potsdam - Das „Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle“ 2007 soll die Menschen in der Europäischen Union für ihre Rechte auf Gleichbehandlung und für ein Leben ohne Diskriminierung sensibilisieren. In diesem Rahmen finden viele wichtige Aktivitäten und Veranstaltungen statt. Den Auftakt bildet der erste „Gleichstellungsgipfel“ in Berlin am 30. und 31. Januar 2007. Zu diesem Auftakt erklärt die europapolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, **Barbara Richstein**:

„Die Europäische Union ist nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft. Sie ist vielmehr auch eine Wertegemeinschaft und steht für die Vielfalt unterschiedlicher Strömungen. Europa ist ein erfolgreiches Modell für das friedliche Zusammenleben von Völkern mit gemeinsamen Maßstäben für Menschenrechte, Demokratie, sozialen Zusammenhalt und Chancengleichheit.“

Bereits 1957 wurde im Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft das Gleichheitsprinzip verankert. Es besagt, dass Männer und Frauen gleiches Entgelt bei gleichwertiger Arbeit erhalten müssen. Ab 1975 wurde in mehreren Richtlinien die Gleichbehandlung auch beim Zugang zur Beschäftigung, zur Berufsbildung und zum beruflichen Aufstieg festgeschrieben. Danach wurde sie ebenfalls im Bereich der sozialen Sicherheit - für die gesetzlichen wie für die betrieblichen Systeme - verankert.

Im Jahr 2000 sind zwei neue Richtlinien, die so genannten „Anti-Diskriminierungsrichtlinien“ eingeführt worden. Jahrelang lag der Handlungsschwerpunkt der Europäischen Union im Bereich der Bekämpfung von Diskriminierungen aus Gründen der Staatsangehörigkeit und des Geschlechts. Mit den neuen Richtlinien verschieben sich die Schwerpunkte. Nun sollen auch Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung bekämpft werden.

Verantwortlich: Rüdiger Scholz, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Tel.: 0331 966-1450

Mobil: 0163 6366626

Fax: 0331 966-1441

pressesprecher@lt-cdu-fraktion.brandenburg.de